

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann wächst in den ersten sechs Monaten 2026 organisch um mehr als 5 Prozent und steigert Konzerngewinn um 45 Prozent

- **Umsatzanstieg auf 9,3 Mrd. Euro**
- **Operating EBITDA adjusted steigt um 4,9 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro**
- **Konzernergebnis wächst stark auf 292 Mio. Euro**
- **Meilensteine bei der Strategieumsetzung: Sky Deutschland-Übernahme abgeschlossen, Zusammenschluss von BMG und Concord kurz vor dem Abschluss**
- **Seit 2021 rund 7,7 Mrd. Euro in Boost-Strategie investiert, bis Jahresende 2026 rund 10 Mrd. Euro**
- **Prognose für Gesamtjahr angehoben**
- **Erstmals positiver Ergebnisbeitrag aus Streaming-Geschäft der RTL Group, Gesamtjahr rund 120 Mio. Euro Operating EBITDA adjusted**

Gütersloh, 28. August 2026 – Bertelsmann verzeichnete ein sehr gutes erstes Halbjahr 2026 und geht von einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr aus. Der Umsatz des internationalen Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmens lag mit 9,3 Mrd. Euro über dem Wert des Vorjahres. Das Operating EBITDA adjusted übertraf mit 1,3 Mrd. Euro das hohe Niveau des Vorjahres. Das Konzernergebnis stieg stark auf 292 Mio. Euro. Die Investitionen in die Boost-Strategie beliefen sich allein im ersten Halbjahr auf 800 Mio. Euro.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „Wir blicken auf ein sehr gutes erstes Halbjahr 2026. Bertelsmann wuchs aus eigener Kraft um mehr als 5 Prozent. Hierzu trugen nahezu alle Bereiche bei, insbesondere Penguin Random House, BMG, Arvato, die Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments. Wir haben zudem zwei strategische Meilensteine erreicht, den Abschluss des Sky Deutschland-Erwerbs durch RTL und den kurz bevorstehenden Zusammenschluss von BMG und Concord. Mit Sky und BMG / Concord steigt der Bertelsmann Umsatz bei ganzjähriger Konsolidierung auf etwa 22 Milliarden Euro, das EBITDA mit Synergien auf 3,8 Milliarden Euro.“

Thomas Rabe weiter: „Wir werden bis Jahresende insgesamt rund 10 Milliarden Euro in unsere Boost-Strategie investiert und damit die Grundlage für weiteres profitables Wachstum geschaffen haben. Das Wachstum hat sich in diesem Jahr deutlich beschleunigt und wird breit von fast allen Geschäftsbereichen getragen. Ein besonderes Anliegen war und ist für mich die erfolgreiche Transformation der RTL TV-Geschäfte, einer unserer wichtigsten Ertragssäulen. Ich freue mich, dass das Streaming-Geschäft der RTL Group in diesem Jahr profitabel sein und mit etwa 120 Millionen Euro bereits einen erheblichen Beitrag zum Operating EBITDA adjusted von Bertelsmann leisten wird.“

Der **Konzernumsatz** wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent auf 9,3 Mrd. Euro (H1 2025: 9,1 Mrd. Euro). Das organische Umsatzwachstum betrug 5,1 Prozent, der höchste Wert der letzten zwanzig Jahre, mit Ausnahme des Corona-Jahres 2021. Die Umsätze von Penguin Random House, BMG, der Arvato Group, der Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments stiegen organisch deutlich an. Die RTL Group verbuchte einen portfoliobedingten Rückgang durch den Verkauf von RTL Nederland im Vorjahr.

Das **Operating EBITDA adjusted** stieg um 4,9 Prozent und lag mit 1.311 Mio. Euro über dem hohen Wert des Vorjahres (H1 2025: 1.249 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 14,1 Prozent (H1 2025: 13,8 Prozent).

Das **Konzernergebnis** wuchs stark um 45 Prozent auf 292 Mio. Euro (H1 2025: 201 Mio. Euro).

Bei seinen fünf Wachstumsprioritäten hat Bertelsmann im ersten Halbjahr weitere Fortschritte erzielt:

Nationale Media-Champions

RTL Deutschland schloss den Erwerb von Sky Deutschland (DACH) ab. Die Transaktion führt zwei der bekanntesten Medienmarken im deutschsprachigen Raum mit insgesamt rund 12,4 Mio. bezahlten Abonnements zusammen. Im ersten Halbjahr wuchsen die Streaming-Dienste der RTL Group dynamisch und waren erstmals profitabel. Die Summe der Bezahl-Abonnements stieg um 20,7 Prozent auf 8,7 Mio. (H1 2025: 7,2 Mio.); der Streaming-Umsatz wuchs um 27,2 Prozent auf 299 Mio. Euro (H1 2025: 235 Mio. Euro). RTL Deutschland startete Streaming-Partnerschaften mit HBO Max und CH Media, während die Groupe M6 für M6+ eine Vertriebspartnerschaft mit Amazon Prime Video einging.

Globale Inhalte

Fremantle setzte die Investitionen in die Entwicklung eigener Formate und Inhalte fort. Dazu zählten u.a. Baywatch, Hitster, Art Awakens und Wonka's The Golden Ticket. Penguin Random House veröffentlichte international erfolgreiche Titel, darunter die begleitend zum gleichnamigen Film veröffentlichte Ausgabe von „Project Hail Mary“ („Der Astronaut“) von Andy Weir und „The Correspondent“ („Die Briefeschreiberin“) von Virginia Evans. Bertelsmann gab den geplanten Zusammenschluss von BMG mit dem US-Musikunternehmen Concord bekannt.

Globale Dienstleistungen

Arvato stärkte seinen Logistikbereich und baute seine Position in den Wachstumsmärkten weiter aus. Im Fokus standen E-Commerce-Dienstleistungen für Mode-, Beauty- und Lifestyle-Anbieter sowie Logistikdienstleistungen für Betreiber von Rechenzentren im Cloud- und KI-Umfeld. Riverty erhielt eine Banklizenz in Luxemburg und schuf damit die Grundlage, das Consumer-Finance-Geschäft mit neuen, innovativen Produkten auszubauen. Arvato Systems weitete die Aktivitäten im Bereich souveräner Cloud-Dienstleistungen aus. Die Bertelsmann Marketing Services optimierten ihr Geschäftsportfolio weiter und beschlossen vor dem Hintergrund der anhaltend rückläufigen Entwicklung die DeutschlandCard Ende 2026 einzustellen.

Bildung

Afya, die brasilianische Hochschulgruppe für medizinische Aus- und Weiterbildung, steigerte die Zahl der Medizinstudierenden auf rund 26.000. Relias baute seine digitale Plattform für Weiterbildung sowie für Personal- und Compliance-Management-Lösungen im Gesundheitswesen in den USA weiter aus. Die Alliant University erweiterte ihr Portfolio im Bereich Health Sciences und startete einen neuen Masterstudiengang in Ergotherapie.

Beteiligungen

Zum 30. Juni 2026 hielt Bertelsmann Investments (BI) weltweit 328 Beteiligungen, nach 22 Neu- und 19 Folgeinvestitionen im Berichtszeitraum. Darüber hinaus stellte BI im ersten Quartal 2026 zwei neue Fonds vor: Futurepresent und Bertelsmann Healthcare Investments (BHI). Das starke Wachstum des Bereichs Bertelsmann Next wurde erneut durch das Mobile-Ad-Tech-Unternehmen Applike getragen, das seine Geschäfte international weiter ausbaute. Im August erfolgte in Indien der erfolgreiche Börsengang der Bertelsmann India Investments (BII)-Beteiligung Shiprocket.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Angesichts des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr sowie unter Berücksichtigung des Erwerbs von Sky Deutschland zum 1. Juni 2026 und des erwarteten Abschlusses der Transaktion zur Zusammenführung von BMG und Concord im dritten Quartal 2026 heben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 an. Bertelsmann rechnet nunmehr mit einem starken Wachstum beim Umsatz und einem deutlichen Wachstum beim Operating EBITDA adjusted.“

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

in Mio. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Konzernumsatz	9.297	9.084
Operating EBITDA adj. der Bereiche	1.396	1.337
Corporate/Konsolidierung	-85	-88
Operating EBITDA adj.	1.311	1.249
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	587	463
Finanzergebnis	-168	-154
Ergebnis vor Steuern	419	310
Ertragsteueraufwand	-126	-109
Konzernergebnis	292	201

Wirtschaftliche Investitionen¹	899	939
--	------------	------------

	Stand 30.6.2026	Stand 31.12.2025²
Wirtschaftliche Schulden	6.359	5.016

Bereich	Konzernumsatz		Operating EBITDA adj.	
in Mio. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
RTL Group	2.890	3.088	347	351
Penguin Random House	2.376	2.323	251	255
BMG	444	424	127	122
Arvato Group	2.245	2.091	396	364
Bertelsmann Marketing Services	480	508	7	12
Bertelsmann Education Group	511	480	211	190
Bertelsmann Investments ³	451	280	57	43
Summe der Bereiche	9.397	9.193	1.396	1.337
Corporate/Konsolidierung	-100	-109	-85	-88
Summe Konzern	9.297	9.084	1.311	1.249

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zur angegebenen Summe addieren.

¹Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden und Kaufpreiszahlungen für Anteilsaufstockungen an bereits vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

²Angepasst.

³Die Venture Capital-Organisation von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT gesteuert. Das EBIT von Bertelsmann Investments betrug 122 Mio. € (H1 2025: -98 Mio. €).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de